



VW Polo was für Motoröl?



Jedes Fahrzeug braucht optimal darauf abgestimmtes Motoröl, um zu funktionieren. Dabei wird zwischen Autos und Motorrädern ebenso unterschieden wie zwischen den einzelnen Fahrzeugmodellen und Marken: Der Motor eines BMWs benötigt beispielsweise ein anderes Motoröl als ein Volkswagen. Ein besonders beliebtes Modell ist dabei der VW Polo – welches Motorenöl für den VW Polo besorgt werden sollte, hängt allerdings von mehreren verschiedenen Faktoren ab.



Wer einen VW Polo besitzt, sollte bei der Wahl des Motoröls in erster Linie auf die Freigaben des Herstellers achten, also in diesem Fall auf die Empfehlungen von Volkswagen. Der Autohersteller Volkswagen arbeitet dabei eng mit dem Ölhersteller Castrol zusammen, weshalb VW in der Regel auch deren Produkte empfiehlt. Die detaillierten Freigaben von VW für Ihr Modell finden Sie im

Handbuch des Fahrzeugs, denn nicht jeder VW Polo sollte mit dem gleichen Motoröl betrieben werden – auch das Baujahr und die Leistung des Auto sind ausschlaggebend. Für gewöhnlich wird ein Motorenöl der SAE-Einstufung SAE 10W40 oder SAE 5W30 eingesetzt, das den Motor optimal schmiert und pflegt und dadurch Verschleiß verhindert. Einen Behälter mit fünf Litern dieses Motoröls erhalten Sie schon für etwa 40 € – auch in unserem Shop werden Sie fündig, wenn Sie ein vom Hersteller freigegebenes Motoröl für Ihren VW Polo suchen.



Nicht zuletzt sollten Sie auf die Qualität des gewählten Motoröls achten, denn nicht jedes Produkt ist gleichwertig – Volkswagen empfiehlt Produkte von Castrol, die als Markenprodukte zwar eher in höheren Preisklassen erhältlich sind, aber dafür auch hochwertig und leistungsstark ihre Aufgabe als Schmiermittel erfüllen. Darüber hinaus wird in die meisten modernen Motoren synthetisches, mindestens aber teilsynthetisches Motoröl eingefüllt, da dieses durch die hinzugefügten Additive noch leistungsfähiger und haltbarer als mineralisches Öl ist. Wer ein anderes Motoröl einfüllt, das nicht von Volkswagen freigegeben ist, riskiert Schäden am Motor und den Verlust des Garantieanspruchs – um auf Nummer sicher zu gehen, sollten Sie also immer in Ihrem Handbuch nachsehen.

Der Inhalt der Seiten von motoroel.de wurde mit größter Sorgfalt, nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden. Aus diesem Grund ist jegliche Haftung für eventuelle Schäden im Zusammenhang mit der Nutzung des Informationsangebots ausgeschlossen. Informationen und Artikel dürfen auf keinen Fall als Ersatz für professionelle Beratung und/oder Reparaturen durch ausgebildete und anerkannte Werkstätten angesehen werden. Der Inhalt kann und darf nicht verwendet werden, um eigenständig Diagnosen zu stellen oder Reparaturen durchzuführen.

[MEHR IM MOTORÖL BLOG](#)